

Für die Zukunft gesattelt.

Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss

am 10.09.2019

Stadt Sassenberg

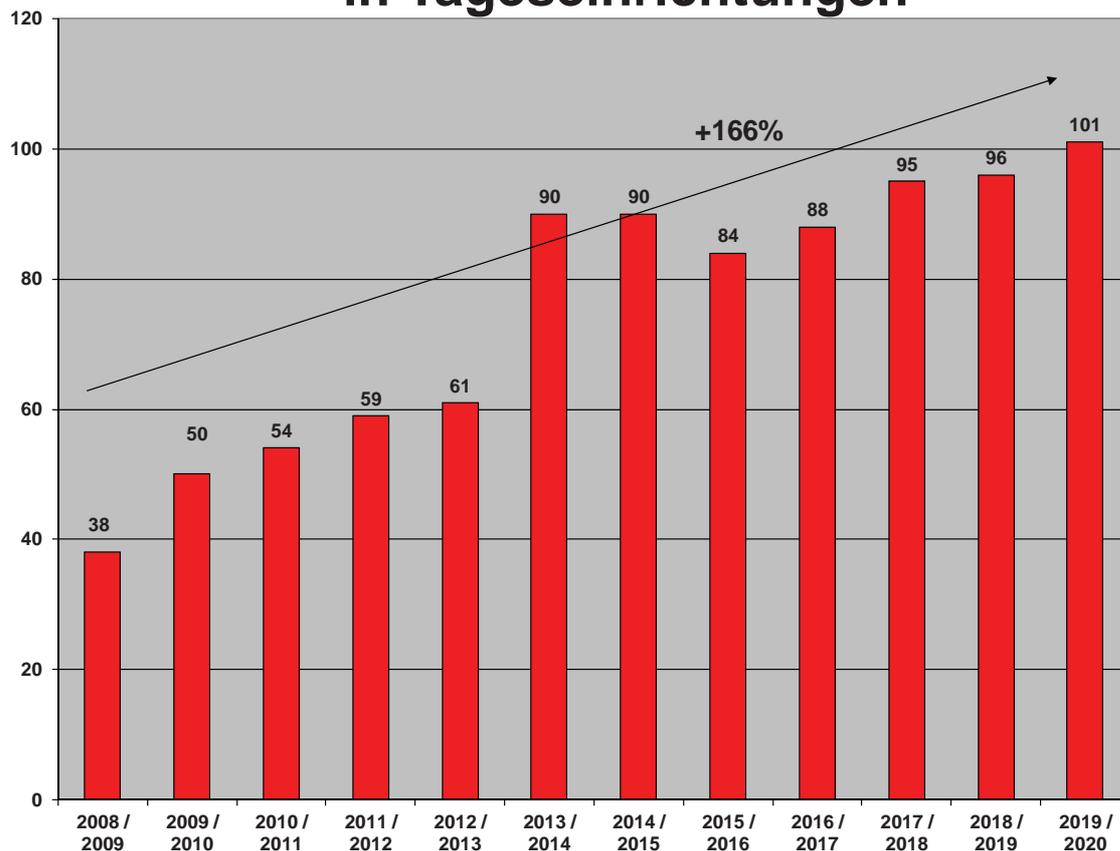


Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020

Entwicklung der Kindpauschalen und Gruppenformen

Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020 - NEU						
Betreuungszeit	Gruppenform I		Gruppenform II		Gruppenform III	
	20 Kinder		10 Kinder		20/25 Kinder	
	unter 3	über 3	unter 2	unter 3	über 3	
25 Std.	18	0	0	0	109	
35 Std.	34	106	19	8	162	
45 Std.	11	58	11	0	0	
Kinder	63	164	30	8	271	536
Gruppen	11,35		3,80		10,84	25,99
Integrativ betreute Kinder	Kindergartenjahr 2018/2019	Kindergartenjahr 2019/2020	Veränderung			
Kinder	23	21	-2			
Plätze für Kinder	Kindergartenjahr 2018/2019	Kindergartenjahr 2019/2020	Veränderung			
über 3 Jahre	429	435	6			
unter 3 Jahre	79	71	-8			
unter 2 Jahre	17	30	13			
Kinder	525	536	11			
Gruppenformen	Kindergartenjahr 2018/2019	Kindergartenjahr 2019/2020	Veränderung			
GF I	11,00	11,35	0,35			
GF II	3,00	3,80	0,80			
GF III	11,00	10,84	-0,16			
Summe	25,00	25,99	0,99			

Ausbau der Plätze für unter 3-jährige Kinder in Tageseinrichtungen



- Allen Kinder kann ein bedarfsgerechtes Angebot im Kitajahr 2019-2020 gemacht werden.
- Steigende Kinderzahlen und Stärkere Inanspruchnahme U3-Betreuung daher folgende Maßnahmen =>
- Fortbestand der Übergangslösung an der Pustebume (eine zusätzliche Gruppe). Strukturanpassung (je eine kleine altersgemischte Gruppe) in zwei Einrichtungen, um den hohen Bedarf an Plätzen für einjährige Kinder bedienen zu können. Zusätzliche ½ GFIII als Übergangslösung für 13 Ü3 –Kinder in der Pustebume.
- Weiterer Ausbau um eine neue Einrichtung in Sassenberg Ort in Planung.
- Perspektivischer Ausbaubedarf des Angebotes in Füchtdorf .

Versorgungsquoten in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Ort	Ortsteil	Kinder über 3 Jahre			2-jährige Kinder			Kinder unter 2 Jahre			Gesamt U3		Tagespflege	GESAMT U 3		
		Plätze	Kinder	Quote	Plätze	Kinder	Quote	Plätze	Kinder	Quote	Plätze	Quote	Plätze U3	Plätze	Kinder	Quote
Sassenberg	Sassenberg Ort	308	334	92,2%	52	101	51,5%	24	153	15,7%	76	29,9%	18	94	254	37,01%
Sassenberg	Füchtdorf	127	126	100,8%	19	29	65,5%	6	56	10,7%	25	29,4%	15	40	85	47,06%
Sassenberg	zusammen	435	460	94,6%	71	130	54,6%	30	209	14,4%	101	29,8%	33	134	339	39,53%

Neufassung Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

**Gesetzentwurf vom 25.Juni 2019
Aktuell (parlamentarische) Beratungen**

Inkrafttreten zum 01.08.2020

Zentrale Eckpunkte aus dem neuen KiBiz- Entwurf

- Auskömmlichkeit der Kitafinanzierung (Steigerung der Kindpauschalen)
- Jährliche Anpassung der Kindpauschalen mittels Index der realen Kostenentwicklung, nicht mehr pauschal (1,5% bzw. 3,0%)
- Beitragsfreies vorletztes Kindergartenjahr
- Absenkung der Trägeranteile an den Betriebskosten (Kommunale Träger von 21% auf 12,5%)
- Platzausbaugarantie. Jeder neue Kitaplatz wird gefördert.

Kostenentwicklung

- Vergleich der Kindpauschalen exemplarisch für GFII :

Gruppenform II	ab 01.08.2019	ab 01.08.2020
25 Stunden	11.044,51 €	13.474,78 €
35 Stunden	14.819,04 €	18.233,84 €
45 Stunden	19.005,92 €	23.387,32 €

- Die Auskömmlichkeit der letzten drei Kitajahre wurde durch Rettungspakete sichergestellt, die nahezu alleinig vom Land getragen wurden (2019-2020 10% Kommunal)
- Durch die angepassten Kindpauschalen ab 01.08.2020 ist die kommunalen Familie nunmehr bei der Kostensteigerung zu ca. 50% beteiligt.

Kostensteigerung AKJF zum Vorjahr (Relevanz für die Jugendamtsumlage)

HH 2019 :

Ansatz Kreisanteil Betriebskosten Kita 13,6 Mio.€

Entwurf HH 2020:

Ansatz Kreisanteil Betriebskosten Kita 17,2 Mio.€

Steigerung zum Vorjahr von 3,6 Mio.€

Gründe der Kostensteigerung Ansatz HH2020

1. Weiterer Platzausbau
(165 Plätze zusätzlich gegenüber Haushaltsplanung 2019 und weitere 272 Plätze ab 01.08.2020)

=> Mehraufwand: 1,740 Mio.€

2. Erhöhung der Kindpauschalen
(Kinderbildungsgesetz ab 01.08.2020) => Mehraufwand: 1,749 Mio.€

3. Einführung zweites beitragsfreies Kita-Jahr
(Kinderbildungsgesetz ab 01.08.2020) => Mindereinnahmen: 0,311 Mio.€

**Saldiert um leicht gestiegene Elternbeiträge summieren
sich diese drei Effekte zu einer Verschlechterung von gesamt: 3,600 Mio.€**

**Jahresbericht
Hilfen zur Erziehung
Eingliederungshilfen
Gerichtshilfen**

Ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung

Förderplätze OGS (plus), Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogische Familienhilfen und Tagesgruppen

Ø im Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
§ 27 Förderplätze OGS/Plus	3,75 Fälle	6,5 Fälle	11 Fälle	11,29 Fälle	13,62 Fälle	13,04 Fälle	13,7 Fälle
§ 27 Übergangsmangement II	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0,75 Fälle	11,75 Fälle	19,58 Fälle
§ 30 Erziehungsbeistandschaft	1,25 Fälle	2 Fälle	3,75 Fälle	4,85 Fälle	4,78 Fälle	4,85 Fälle	2,92 Fälle
§ 31 Sozialpäd. Familienhilfe	12,75 Fälle	14,5 Fälle	8,25 Fälle	10,19 Fälle	13,81 Fälle	12,62 Fälle	12,98 Fälle
§ 32 Tagesgruppe	1,25 Fälle	1,75 Fälle	0,75 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle
Summe	19 Fälle	24,75 Fälle	23,75 Fälle	26,33 Fälle	32,96 Fälle	42,26 Fälle	49,18 Fälle
Inanspruchnahme der Hilfen	0,6%	0,9%	0,8%	0,9%	1,2%	1,6%	1,8%

Stationäre Hilfen zur Erziehung

Vater-/Mutter-Kind-Einrichtungen, Notsituationen, Familienpflege, Heimerziehung, Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Inobhutnahmen

Ø im Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
§ 19 Vater-/Mutter-Kind-Einrichtung	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle
§ 20 Notsituation	1,25 Fälle	0,25 Fälle	0,5 Fälle	0,3 Fälle	1,43 Fälle	3 Fälle	3,21 Fälle
§ 33/41 Familienpflege	10,25 Fälle	11,25 Fälle	12 Fälle	7,02 Fälle	8 Fälle	12,26 Fälle	9,9 Fälle
§ 34/41 Heimpflege	4,5 Fälle	5,25 Fälle	5,25 Fälle	9,73 Fälle	8,99 Fälle	9,77 Fälle	8,23 Fälle
§ 35 Intensive soz.päd. Einzelbetreuung	1 Fälle	1,75 Fälle	2 Fälle	2 Fälle	1,25 Fälle	0 Fälle	0,55 Fälle
Summe	17 Fälle	18,5 Fälle	19,75 Fälle	19,05 Fälle	19,67 Fälle	25,03 Fälle	21,89 Fälle
Inanspruchnahme der Hilfen	0,5%	0,5%	0,6%	0,5%	0,6%	0,8%	0,7%

Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ambulante und stationäre Hilfen

Ø im Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ambulante Hilfe	4 Fälle	3 Fälle	4,25 Fälle	4,78 Fälle	4 Fälle	6,12 Fälle	8,15 Fälle
stationäre Hilfe	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0,75 Fälle	0,36 Fälle	0 Fälle	0 Fälle
Summe	4 Fälle	3 Fälle	4,25 Fälle	5,53 Fälle	4,36 Fälle	6,12 Fälle	8,15 Fälle
Inanspruchnahme der Hilfen	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%	0,1%	0,2%	0,2%

Gerichtshilfen

Familiengerichtshilfen und Jugendgerichtshilfen

Neufälle im Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
§ 50 Familiengerichtshilfe	42 Fälle	44 Fälle	37 Fälle	43 Fälle	42 Fälle	29 Fälle	40 Fälle
§ 52 Jugendgerichtshilfe	48 Fälle	56 Fälle	48 Fälle	58 Fälle	66 Fälle	59 Fälle	39 Fälle
Inanspruchnahme der Hilfen	3,0%	3,5%	3,0%	3,5%	3,9%	3,2%	2,9%

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kreis Warendorf
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de



Sassenberg, 10.09.2019

Dirk Schöne
Vorsitzender

Udo Menke
Vorsitzender
zu Pkt. 8-10

Daniela Voß
Schriftführerin